

## **Wörrstädter Erklärung**

Im Rahmen ihrer Herbstklausur am 16. und 17. Oktober in Wörrstadt hat die Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgende Erklärung beschlossen:

### **I. Gläserne Abgeordnete – es ist Zeit für Transparenz!**

Der rheinland-pfälzische Landtag hat sich seit einer parlamentarischen Initiative der GRÜNEN Landtagsfraktion von 2005 nicht mehr intensiv mit der Frage der Transparenz von Einkünften und Nebentätigkeiten der Abgeordneten beschäftigt.

Heute werden die Nebentätigkeiten von Abgeordneten des rheinland-pfälzischen Landtages in völlig unzureichender Form der Öffentlichkeit dargelegt. Konkrete Einkünfte aus Nebentätigkeiten werden dabei noch nicht einmal abgefragt. Als Abgeordnete sind wir aber der Transparenz gegenüber unseren Wählerinnen und Wählern verpflichtet. Daher müssen wir die Regeln an dieser Stelle deutlich verbessern.

Um auch die Einkünfte von Abgeordneten aus Nebentätigkeiten transparent zu gestalten, wollen wir folgende Vorschläge mit den anderen Landtagsfraktionen diskutieren:

- Sämtliche haupt- und nebenamtliche Tätigkeiten der Abgeordneten sind dem Landtagspräsidenten anzuzeigen und zu veröffentlichen
- Einkünfte aus sämtlichen haupt- und ehrenamtlichen Nebentätigkeiten von Abgeordneten sollen ohne jede Bagatellgrenze veröffentlicht werden.
- Einnahmen aus selbständiger und freiberuflicher Tätigkeit sind zu veröffentlichen. Einnahmen von einzelnen AuftraggeberInnen, die im Jahr eine noch zu bestimmende Höhe überschreiten, sind gesondert auszuweisen. Tätigkeiten, bei denen gegenüber den KundInnen eine Schweigepflicht oder ein ähnliches schutzwürdiges Vertrauensverhältnis besteht, sind davon ausgenommen.

Wir werben dafür, dass auch SPD und CDU diesen Vorschlägen folgen und laden sie in Gespräche dazu ein.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind und bleiben der Garant für Transparenz und Bürgerbeteiligung und Mitbestimmung in Rheinland-Pfalz und Deutschland!

### **Selbstverpflichtung:**

Wir werden als Fraktion dabei geschlossen voran gehen und unsere Nebeneinkünfte veröffentlichen.

## **II. Klar gegen Lobbyismus! Klar gegen Korruption!**

Mit mehr Transparenz bei den Nebentätigkeiten der Abgeordneten allein ist es jedoch noch nicht getan! Deshalb wollen wir in den kommenden Wochen mit allen Fraktionen über eine umfassende Transparenzinitiative beraten, die wir im Land umsetzen möchten. Viele Sachverhalte lassen sich allerdings nicht im Rahmen von Beschlüssen des rheinland-pfälzischen Landtages umsetzen. Hier wollen wir über den Bundesrat im Bund tätig werden.

Transparenz schützt die Integrität parlamentarischer und exekutiver Entscheidungen. Bürgerinnen und Bürger müssen nachvollziehen können, dass allein das Argument und die Erwägungen für das Allgemeinwohl die Entscheidungen von Verwaltung und Politik leiten. Es geht nicht um Neid – sondern darum, dass nicht subjektive wirtschaftliche Interessen der handelnden Personen das Ergebnis von politischen Entscheidungen beeinflussen. Dies ist wichtig für die Legitimität politischer Entscheidungen.

Auf unsere Initiative hin wurde ein verbindliches Lobbyistenregister in der Geschäftsordnung des Landtages schon aufgenommen.

Unsere Vorschläge für eine Transparenzinitiative beinhalten unter Anderem das Folgende:

- die Ratifizierung der UN-Konvention gegen Korruption (UNCAC), welche in Europa nur in Deutschland und Tschechien noch keine völkerrechtliche Bindung entfaltet
- die Einführung eines neuen Straftatbestandes der „Bestechlichkeit und Bestechung der Mitglieder von Volksvertretungen“ in das Strafgesetzbuch
- die Einführung einer Genehmigungspflicht für die Berufstätigkeit von ausgeschiedenen Regierungsmitgliedern, die Anstellungen zum Dank für während der Mandatszeit geleistete Gefallen vermeiden hilft.
- die Beschränkung von Parteispenden auf 100.000 Euro pro Person und Jahr und die Halbierung der Schwellen für die Veröffentlichungspflichten bei Parteispenden
- die Gleichbehandlung von Parteiensponsoring mit den Transparenzregeln für Parteispenden